



NEWS vom

Rad Renn Club Diessenhofen

07-2017 vom 26. 07. 2017

erstmalig auf grosser Radsportbühne



Mario Spengler vor Rui Alberto Faria Da Costa (Por) UAE Team Emirates beim Bergpreis

Für **Mario Spengler** begann die „Rennfahrerkarriere“ vor 9 Jahren in Gippingen und am selben Ort fuhr er, erstmalig ein Rennen auf höchstem Niveau, den 54. GP des Kantons Aargau. 10 Runden à 18,9 Kilometer mussten bewältigt werden. Gleich nach dem Start fuhren zwei Fahrer auf und davon und noch in der ersten Runde schlossen die beiden Schweizer Friesecke und **Lukas Spengler** auf. Diese vier harmonisierten gut und fuhren einen Maximalvorsprung von fünf Minuten heraus. Zu wenig um an ein Durchkommen zu glauben. Während Trek und BMC für Tempo im Feld sorgten, fuhr Mario nach einigem „Körperkontakt“ (Faustschläge) immer in den ersten Positionen im Feld mit. Lukas sammelte gleichzeitig bei der Sprintwertung eifrig Punkte und gewann diese dann am Schluss deutlich. Zwei Runden vor Schluss war es um die Spitze geschehen – Lukas musste nur noch zu Ende fahren für die Prämie. Mario verlor in den letzten Runden immer wieder den Anschluss bergauf, kämpfte sich dann aber wieder mit prominenten Fahrern wie Samuel Sanchez ans Feld bis zur letzten Runde, wo ihm das nicht mehr gelang. Er erreichte das Ziel mit nur wenig Rückstand. Sacha Modolo gewann am Schluss vor John Degenkolb den Massensprint, Michael Albasini wurde als bester Schweizer vierter.

200 Kilometer voraus - vergebens

Während der Tour de Suisse fand in Holland / Belgien auch noch die ZLM Tour statt. Sprinter wie Greipel und Kittel fuhren sich mit ihren Teams für die Tour de France warm. So wurden drei der vier Etappen in Massensprints entschieden: 1 x Kittel, 2 x Groenewegen. Bis es aber zum Massensprint kam, schrieben andere Geschichte. So in der 2. Etappe auch **Lukas Spengler**. Nach wenigen Kilometern fuhren 8 Fahrer dem Feld davon. Der Vorsprung war nie riesig. 30 Kilometer vor dem Ziel zerfiel die Gruppe. Lukas blieb aber vorne. Erst 3 Kilometer vor dem Ziel wurde er zusammen mit seinem letzten Gefährten nach einer Flucht von 200 Kilometer eingeholt.

Schweizermeisterschaft Affoltern am Albis

auf einem sehr anforderungsreichen Rundkurs wurde die diesjährige SM ausgetragen. Im Eliterennen mit zwei Titelvergaben (Elite national und international) musste vergleichsweise 15 mal der „Opfertshofer“ bewältigt werden (total 3787 Höhenmeter). Am Samstag waren die Nachwuchsfahrer und Damen dran, am Sonntag die Junioren, Masters und Elitefahrer. **Sandro Muhl** klassierte sich dabei als 15. von 31 klassierten Mastersfahrer in der ersten Ranglistenhälfte. Für **Mario und Lukas Spengler** war der Rundkurs „zu schwer“. Beide verloren gegen Rennende den Anschluss ans stark dezimierte Feld, fuhren aber gemeinsam zu Ende. - Eine SM zum vergessen.

Ebenfalls nicht nach Wunsch lief es Tage zuvor an der Zeitfahr-SM in Lüterkofen SO für **Mario Spengler**. Bei Hochsommerhitze mussten die U23-Fahrer wie die Elite zwei Runden absolvieren was 38,6 Kilometer ergab, für U23 aussergewöhnlich lange. Das kam Mario eigentlich eher entgegen. Trotzdem lief es ihm nicht nach Wunsch und erreichte einen angestrebten Spitzenplatz nicht. Mit dem 8. Rang konnte er sich gegenüber dem Vorjahr nicht verbessern. Seine Zeit: 55:27 Minuten, im Vergleich Profischweizermeister Stefan Küng: 48:34 Minuten.

SWISSLOS
KANTON THURGAU

Der QualitätsSCHREINER
WIPF
WIPF-CD AG Schöne Isenbühl, Kilterschönen
Bühnenstr. 1 8223 Lohr, Telefon 052 641 23 24

NAKU
STEINHANDEL AG
Marmor • Feinstein-Granit • Quarzit • Sandstein
8254 Basadingen Tel. 052 646 05 10

Bahnhofgarage
waltherr
8376 Unterstammheim

AWEKA AG
KANALREINIGUNG
ABFLUSS-SERVICE
SCHACHTENTLEERUNG
8309 Nürensdorf

RÜTIMANN
BAUUNTERNEHMUNG
Hoch-+ Tiefbau AG
8253 Diessenhofen

FÜLLEMANN
Transporte AG
8266 Steckborn

Thurgauer
Kantonalbank

Girsberger
Sonnen- und Wetterschutz AG
www.girsberger-shop.ch
8255 Schattingen T 052 743 26 19 F 052 743 51 83

Schnelli.
DER BAUMEISTER
Schnelli AG 8207 Schaffhausen

VELOSPORT
FRIDOUIN KELLER
8476 UNTERSTAMMHEIM
www.fridouinkeller.ch

sasag
Kabelkommunikation

**++Kurzmeldung+++
Martin Ruepp vielseitig**



*Bikemarathon
Singen
Martin Ruepp
(leicht verdeckt)*

Bahn, Strasse und nun auch Bike. Martin Ruepp ist vielseitig unterwegs und auch erfolgreich: er klassierte sich als 58. von 172 klassierten im Jedermann Rennen über 80 Kilometer und war damit 18. Masters II.

Zweimal gewann Martin in Singen den Dittus Bahn Cup.

Erfolgreich war er ebenfalls bei den Dienstagabendrennen in Oerlikon am 13. Juni 2017 im Scratch: Rang 2 hinter Leif Lampater und vor Jan Freuler. Am gleichen Abend belegte er beim Punktefahren den 4., im Derny (2 Läufe) den 5. und im Ausscheidungsfahren den 6. Rang.

An der Schweizermeisterschaft Elite Sprint in Aigle belegte er den 4. Rang.

Lukas und Mario Spengler an der EM in Dänemark:

vom 2. – 6. August findet die Strassen-Europameisterschaft im dänischen Herning statt. Mario wird das Rennen im U23-Feld fahren, Lukas dasjenige der Berufsfahrer. Letztes Jahr gewann übrigens Peter Sagan den Europameistertitel der Elite.



Fredy Barbara Reto Heinz Daniel Janine Simon Lukas Jörg Peter Hansueli

Bilder der Ferientour auf rrc-diessenhofen.ch

Schlechte Nachricht für Mario Spengler: für alle überraschend wird das Nachwuchsteam von BMC auf Ende Saison aufgelöst. Noch am Tag zuvor erhielt Mario die Zusage für nächstes Jahr vom sportlichen Leiter. Am Tag darauf dann jedoch die Meldung: „Wie General Manager Jim Ochowitz erklärte, ließen sich immer mehr junge Fahrer von Agenten beraten, die ihnen Wechseln zu anderen Rennställen vermitteln würden. Dadurch würde das WorldTour-Team leer ausgehen und erhielte auch keine Art von Ausbildungsvergütung.“ Aktuell unterschrieb der wohl erfolgreichste Nachwuchsfahrer Pavel Sivakov (3 Rundfahrtensiege 2017) bei SKY einen Profivertrag, was das Fass zum überlaufen brachte.

Neben Mario stehen vier weitere Schweizer Nachwuchsfahrer vor einer ungewissen Zukunft. Weil Mario sich oft für seine Teamkollegen aufopferte, fehlen ihm eigene gute Resultate, was seine Situation nicht vereinfacht.

An der **Tour de Suisse Challenge** in Schaffhausen, einem Jedermannrennen, waren auch RRC Fahrer gestartet. Drei Runden über Dörflingen – Thayngen – Opfertshofen – Lohn – Stetten zum LipoPark mussten die Hobbyfahrer absolvieren. Nach einem Sturz/Defekt in der Startrunde rollte **David Winzeler** das Feld von hinten auf. Das reichte am Schluss für Rang 173 von 359 Klassierten. **Sandro Muhl** erreichte in der zweiten grösseren Gruppe als 27. das Ziel, während **Martin Ruepp** als 70. folgte. SN-Redaktor und ebenfalls RRC Mitglied **Dario Muffler** erreichte den 152. Rang.

Termine:

9. August 2017 letztes Mittwochabendrennen
Herblingertal Streckenposten RRC

abgesagt: 4. November 2017 Helferfest

26. Januar 2018 GV RRC Diessenhofen

News immer auf: rrc-diessenhofen.ch

